

Neuausrichtung der Energiewirtschaft – welchen Weg wählt Deutschland?

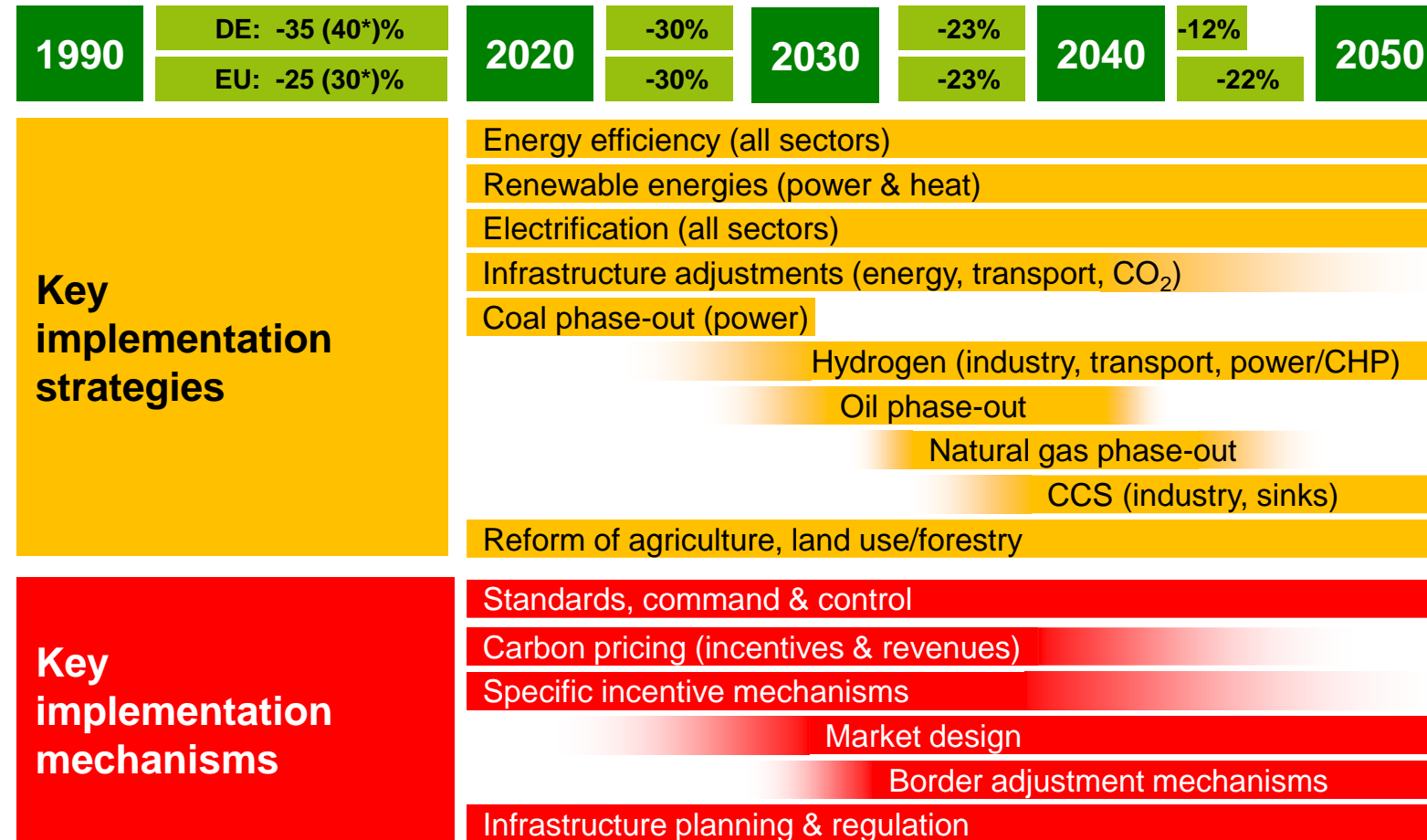
Rosin Büdenbender Webinar

» Neuausrichtung der Energiewirtschaft «

Dr. Felix Chr. Matthes

Berlin, 16. März 2022

Neuausrichtung der Energiewirtschaft (und der Industrie und der Landwirtschaft etc.) (Fast) Keine der Strategien wird – auch im Lichte der aktuellen Lage – mittelfristig obsolet



* Specific circumstances due to Covid-19 pandemic in 2020

- Neben bisher im Zentrum stehenden Großprojekten bzw. deren Beschleunigung (Energieeffizienz, Elektrifizierung, Erneuerbaren-Ausbau, Kohle-Ausstieg, Infrastruktur-Ausbau) gewinnen neue Handlungsfelder an Bedeutung (Verkehrs- & Wärmewende, Wasserstoff, Erdgas-Ausstieg, Infrastruktur-Um- & Abbau, Landwirtschaft, technische & natürliche Senken)
- Beschleunigung und neuer Policy-Mix sind zentrale Herausforderungen

Energie-, Klima- und Industriepolitik der 20. Legislaturperiode

Handlungsfelder, Projekte und Prozesse

- **Eine Vielzahl von energie- und klimapolitisch relevanten Rechtsetzungs-, Strategie und Kooperationsprozessen in nahezu allen Handlungsbereichen (nach eigener Zählung: insgesamt 158)**
 - Osterpaket 2022 (~50 Regelungsvorschläge und Prozesse)
 - Sommerpaket 2022 (XX Regelungsvorschläge und Prozesse)
 - meine Erwartung: ein oder zwei 2023er Pakete (XX Regelungsvorschläge und Prozesse)
 - die große Unbekannte: Krisenpaket Gas (wenn die geopolitische Lage weiter eskalieren sollte)
- **Absehbare Kernvorhaben 2022 (teilweise schon jetzt als *European Green Deal*-Implikationen)**
 - ambitionierter Ausbau der erneuerbaren Energien und Wasserstoff
 - Infrastruktur (vom Wasserstoffnetz bis zu Ladeinfrastruktur)
 - Beschleunigung von Verfahrenen, Verkürzung von Vorlaufzeiten
 - Gebäude und Wärmeversorgung
 - soziale Flankierung
 - die große Unbekannte: Absicherung der Finanzierung

Energie-, Klima- und Industriepolitik der 20. Legislaturperiode

Implikationen der Russland/Ukraine-Krise

- **(Geopolitische) Versorgungssicherheit mit neuer Priorität, drei unterschiedliche Zeithorizonte**
 - nächste Monate: v.a. preisliche und Vorsorge-Herausforderungen, wirtschaftliche Schutzschilder und soziale Kompensation
 - nächste drei Winter: Krisenmanagement(vorbereitung), abhängig von der geopolitischen Eskalationstrajektorie sowie Vorbereitung auf Strategiekorrekturen 2025ff; mögliche/wahrscheinliche klimapolitische Herausforderungen: welche Rolle/Effekte hat welche Anpassung der Kohlepolitik?
 - Jahre ab 2025: Erdgas-Diversifizierung nach „n-1“-Prinzip, klimaorientierte Politik und versorgungssicherheitsorientierte Neuakzentuierung laufen weitgehend parallel bzw. verstärken sich
- **Zentrale Strategiekorrekturen: Umgang mit den Erdgas-Zwischenschrittbereichen**
 - Umgang mit Technologiewechsel v.a. in der Stahlindustrie sowie der Rolle von Gaskraftwerken als Flexibilitätsoption im beschleunigt auf Solar/Wind umgestellten Stromsystem
 - Sicherung des Erdgasschritts und/oder beschleunigte Wasserstoff-Anwendung – mit sehr weitgehenden Folgen für Sektorallokation und ggf. früheren Importhochlauf bei Wasserstoff
 - auch deswegen: beschleunigte Klärungsprozesse bzgl. Standortsicherung diverser Industrieproduktionen sind nötig, sind diese aber auch politisch möglich?

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Felix Chr. Matthes
Energy & Climate Division
Büro Berlin
Borkumstraße 2
D-13189 Berlin
f.matthes@oeko.de
www.oeko.de
twitter.com/FelixMatthes

